



Foto: Cyrille Weiner



## Maison de l'innovation

### Nantes, Frankreich

Ein Ort für digitale Transformation – die französische Post wollte ein IT-Kompetenzzentrum mit attraktiven Arbeitsbedingungen schaffen. Das von Baumschlager Eberle Architekten entworfene Gebäude in Holz-Hybrid-Bauweise fügt sich selbstbewußt in die Umgebung ein. Die Themen Kommunikation und öffentliche Zugänglichkeit prägen das Gebäude innen wie außen. Umgebende Grünflächen wie begrünte Außenflächen bilden einen Aspekt der rundum gelungenen nachhaltigen Bauweise ab. Das vorlackierte Aluminium der Fassade ist zu 75 Prozent recycelt und bildet einen effizienten Sonnenschutz. Die Tiefe der Laibungen erinnert an die historischer Häuser und schafft so einen Konnex zur Umgebung. Die Architektur verbindet Vergangenheit und Gegenwart der Stadt durch die Abstraktion des Vergangenen (Bogenmotiv) und der minimalistischen Gebäudehülle.

Das Maison de l'Innovation verfolgt ein Low-Tech-Energiekonzept mit stark reduzierter technischer Gebäudetechnik. Die Kombination aus einer energieeffizienten Gebäudehülle, passiver Kühlung, Nachtlüftung, Deckenventilatoren ermöglicht den Verzicht auf eine konventionelle Klimaanlage. Das Gebäude nutzt vorhandene Energiequellen effizient – die Abwärme aus Serverräumen deckt den Heizbedarf zu 75 Prozent. Das lokale Fernwärmenetz aus 100 Prozent Biomasse wird für die Spitzenlasten herangezogen. Die nutzungsneutralen Grundrisse ermöglichen eine flexible Gestaltung der Arbeitsumgebung und zielt auf Langlebigkeit. Die Umsetzung eines Biodiversitätskonzepts gelang mit Urban Agriculture, einer Honigwiese auf dem Dach sowie Nistplätzen.

## Beteiligte Unternehmen

---

### Architektur

- Baumschlager Eberle Architekten

### Auftraggeber

- La poste immobilier

## Fakten

---

### Bürogebäude

- Fertiggestellt 2024
- Fläche: 15.300 m<sup>2</sup>

### Energie- und Umweltaspekte

- Holz-Hybrid-Bauweise
- Aluminiumfassade mit 72 Prozent Recyclinganteil
- 1.000 Tonnen wiederverwendetes Material aus Abriss
- Passives Kühlkonzept ( mit Nachtlüftung, Deckenventilatoren)
- Fernwärme aus 100 Prozent Biomasse
- 10.000 m<sup>2</sup> wiederverwendete Doppelböden

### Kennwerte

- Primärenergiebedarf :74,2 kWh/m<sup>2</sup>a
- 75-prozentige Deckung des Heizbedarfs aus Serverabwärme

### Auszeichnungen und Zertifizierungen

- HQE Excellent
- E+C-, OsmoZ
- Ready2Services
- BiodiverCity



---

Weitere Informationen bei der AGPB-Geschäftsstelle:

pulswerk GmbH | 1070 Wien, Seidengasse 13/3 | [agpb.at](http://agpb.at) | [office@agpb.at](mailto:office@agpb.at) | T +43 1 523 61 05